

Strukturmaßnahmen an der Pfinz (MaDok IDs 7970, 1406 und 1405)

Kontakt

Fachinformationen Lysann Horakh, [0721 926-7586](tel:07219267586), lysann.horakh@rpk.bwl.de

Zahlen und Fakten

Vorhabenträger: Land Baden-Württemberg

Lage:

Berghausen – (MaDok ID: 7970, 800 m Länge)

Kleinsteinbach – (MaDok ID: 1406, 50 m Länge)

Remchingen – (MaDok ID: 1405, 200 m Länge)

Aktueller Stand

- Berghausen: In Planung
- Kleinsteinbach und Remchingen: Bau Sommer 2022

Das Projekt

- [Ausgangslage](#)
- [Ziele der Maßnahme](#)
- [Geplante Maßnahmen](#)

Natürlicherweise sind Flüsse geprägt durch unterschiedliche Wassertiefen, Strömungsgeschwindigkeiten und dem Vorhandensein von unterschiedlichem Bodensubstrat. Diese Parameter wiederum erzeugen unterschiedliche Lebensräume, deren vielfältige Verteilung Voraussetzung für das Gedeihen artenreicher Flussgesellschaften ist.

Daher ist die Strukturvielfalt des Gewässers eine zwingende Eigenschaft zur Erfüllung des von der Wasserrahmenrichtlinie geforderten guten ökologischen Zustandes.

Die Pfinz ist abschnittsweise derart „kanalartig / monoton“ ausgebaut, dass sie nicht dem naturnahen Zustand entspricht. Daher bietet die Pfinz in diesen Abschnitten auch nur wenig Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Zur Verbesserung der Strukturvielfalt und somit Lebensbedingungen sollen an drei Abschnitten der Pfinz vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen werden.

Aufgrund der angrenzenden Bebauung und des notwendigen Erhalts eines Unterhaltungsweges kann keine Gewässerverlegung oder Aufweitung des Flussbettes zur Herstellung einer naturnahen Pfinz erfolgen. So werden alle Maßnahmen innerhalb des Gewässers umgesetzt (sog. „Instream-Maßnahmen“).

Folgende Maßnahmen sind abschnittsweise geplant:

- Rückbau der Ufersicherung zur Vernetzung der Biotope Gewässer und Ufer
- Abflachen der Ufer als Grundlage für die Ansiedlung verschiedener typischer Uferpflanzen sowie als Lebensraum für Jungfische
- Herstellen von Kiesflächen als potenzielle Fischlaichgebiete, z.B. für die Barbe
- Herstellen von sogenannten Gumpen bzw. Kolken. Dies sind tiefe Bereiche, in denen sich erwachsene Fische bevorzugt aufhalten und die als Rückzugsraum (z.B. bei Hitze) aufgesucht werden.
- Einbau von Buhnen im Gewässer, um die Strukturvielfalt und Strömungsdiversität zu erhöhen
- Herstellen von Tiefwasserrinnen als Strukturelemente und Wanderkorridore der adulten Fische
- Pflanzen von Ufergehölzen als zukünftige Schattenspende für das Gewässer sowie als Totholzlieferant

Informieren Sie sich!

- [Öffentlichkeitsbeteiligung](#)
- [Planung](#)

Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und alle Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über den aktuellen Planungsstand und über Möglichkeiten der Beteiligung informieren.

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	1 MB

[Infotafel Pfinz Kleinsteinbach](#)

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	816 KB

Infotafel Pfinz Remchingen

Planung

Für die Maßnahmen in Kleinsteinbach und Remchingen wurde mittels einer Sensitivitätsanalyse der Einfluss auf den Hochwasserabfluss als nicht signifikant bewertet. Die bauliche Umsetzung ist im Sommer 2022 erfolgt.

Der Einfluss der Maßnahmen in Berghausen auf den Hochwasserabfluss wurde untersucht und bewertet. Mit der Anpassung der ursprünglichen Planung zeigt die hydraulisch-numerische Modellierung, dass der Einfluss der Maßnahme auf den Hochwasserabfluss unkritisch ist.

Nach Vorlage der Genehmigung für die Strukturmaßnahme in Berghausen geht es mit der baulichen Umsetzung weiter.

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	4 MB

Berghausen - Lageplan

Beschreibung	Dateityp	Größe
Kleinsteinbach - Lageplan	pdf	710 KB
Kleinsteinbach - Querschnitt	pdf	440 KB
Remchingen - Erläuterungsbericht	pdf	687 KB
Remchingen - Lageplan	pdf	1 MB

